

Gemeinde Travenbrück

Das Protokoll dieser Sitzung

Sitzung der Gemeindevertretung

enthält die Seiten 1 bis 9.

vom 13.09.2005

im Gemeinschaftshaus Tralau,

Schulstraße 29

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 20.35 Uhr

Unterbrechung von -- Uhr

bis -- Uhr

Heuer

(Protokollführer)

Gesetzl. Mitgliederzahl: 13

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Bgm. Lengfeld
- GV Drews
- GV Pareike
- GV Backhaus
- GV Bitsching (ab 20.00 Uhr)
- GV Degenhard
- GV Borcharding
- GV E.-D. Ramm
- GV J. Ramm

b) nicht stimmberechtigt:

1. Herr Bielfeldt vom Landschafts-
planungsbüro Bielfeldt & Berg, Hamburg
2. Herr Scharlibbe vom
Bauleitplanungs-
büro BIS-S, Aukrug
3. Herr Heuer vom Amt Bad Oldesloe-
Land als Protokollführer

- GV Richter (ab 18.45 Uhr) Es fehlt:
 - GV'in Rudnitzki (ab 19.20 Uhr) entschuldigt:
 - GV'in Broening GV Radde
-

-
Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 31.08.2005 auf Dienstag, den 13.09.2005 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Bei Eröffnung der Sitzung werden Einwendungen gegen die ordnungsgemäße Einberufung nicht erhoben.

Die Gemeindevertretung ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - 12 - beschlussfähig.

Vor der eigentlichen Sitzung der Gemeindevertretung findet ab 17.30 Uhr eine nichtöffentliche interfraktionelle Sitzung der Gemeindevertretung statt.

Tagesordnung der Gemeindevertretung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Protokolle der Sitzungen vom 28.04.2005 und 31.05.2005
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/innen
5. Ausbau Seefelder Weg;
hier: Auftragsvergabe
6. Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes
 - a) Einbeziehung des Sondergebiets Kreisfeuerwehrzentrale
 - b) Einbeziehung des Sondergebiets Baustofflager
 - c) Einbeziehung des Windparks Tralau
 - d) Einbeziehung des künftigen Baugebiets in Vinzier
 - e) Einbeziehung der FFH-Gebiete im Travetal
7. Gebührenhaushalt für die Wasserversorgungsanlage im Bereich des Bbauungsplanes Nr. 1 in der Gemeinde Travenbrück / Ortsteil Tralau - Haushaltsjahr 2004
8. Grundstücksangelegenheit

Die Einwohnerfragestunde ist auf längstens 30 Minuten begrenzt.

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

Zu Tagesordnungspunkt 8) ist die Öffentlichkeit gemäß Geschäftsordnung ausgeschlossen.

Punkt 1., betr.: Einwohnerfragestunde

Herr Uwe Sack bringt folgende Angelegenheiten zur Sprache:

1. Der Verbindungsweg zwischen Schloßstraße und Am Dreieck sei frei geschnitten worden. Der Abfall sei jedoch auf einem Kontrollschacht abgelagert worden. Mithin könnten die Ratten über diesen Schacht nicht bekämpft werden.
2. Das Tor der Kläranlage Nütschau werde von Jugendlichen zum Schaukeln missbraucht.
3. Die Straßenreinigungssatzung gelte vor allen Grundstücken, insbesondere auch vor dem Grundstück Schloßstraße 11.
4. Zur "Polterbrücke" über die Trave bezieht sich Herr Sack auf das Schreiben des Kreises, in dem dieser die Anordnung von 10 km/h ablehnt. Herr Sack meint, dass insbesondere der landwirtschaftliche Verkehr dort zu schnell fahre.
5. Der Verkehrsspiegel in Sühlen gegenüber der Einmündung Wakendorfer Straße sei zu hoch und zu klein. Der Bürgermeister antwortet, dass der Spiegel tiefer gesetzt werde.
6. Herr Sack fragt nach dem Sachstand zur zentralen Wasserversorgung. Der Bürgermeister antwortet, dass die Wassergemeinschaft in Tralau mit 24 Haushalten derzeit kein Wasser mehr fördern könne. Es erfolge eine Übergangslösung über den "Grünen Winkel". Für die zentrale Wasserversorgung komme ggf. die Lieferung durch die Gemeinde Neversdorf in Frage. Näheres würde während einer Bürgerinformation vorgestellt werden.
7. Herr Sack fragt, ob die neuen Möbel im Gemeinschaftshaus Tralau angeschafft werden mussten? Der Bürgermeister antwortet, dass die alten Möbel nicht mehr nutzbar gewesen wären. Angesichts der knappen Finanzlage sei die Anschaffung in der Gemeindevertretung reichlich überlegt und diskutiert worden. Auf Nachfrage von Herrn Eggert Timm ergänzt der Bürgermeister, dass die Freiwillige Feuerwehr von den alten Möbeln nichts benötigt habe.
8. Herr Eggert Timm ist der Meinung, dass betreffend die Eigenleistungen der Freiwilligen Feuerwehr beim Neubau des Feuerwehrhauses in Tralau Kritik aus Reihen der Gemeindevertreter geäußert worden sei. Wie stehe der Bürgermeister zu diesen kritischen Äußerung, fragt Herr Timm. Der Bürgermeister antwortet, dass Herr Timm sich bitte direkt an die Kritiker wenden möge.

Punkt 2., betr.: Protokolle der Sitzung vom 28.04.2005 und 31.05.2005

Zu den o. g. Protokollen werden Einwendungen nicht getätigt.

Punkt 3., betr.: Bericht des Bürgermeisters

Vergangene Woche sei das Geschwindigkeitsmessgerät der Gemeinde Lasbek ausgeliehen und in Travenbrück aufgestellt worden. Es habe in mehreren Ortsteilen gestanden. Die Auswertung der Messungen werde an die Gemeindevertretung und die Polizei versandt.

Punkt 4., betr.: Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/innen

GV Bitsching berichtet, dass in der Schloßstraße direkt vor der "Polterbrücke" Schilder mit 18 t stehen würden. Bestehe hier nicht ein Widerspruch fragt er. Das Amt (Herr Maede) wird gebeten, dies zu prüfen.

Punkt 5., betr.:	Ausbau Seefelder Weg; <u>hier:</u> Auftragsvergabe
---------------------	--

Ausschussvorsitzender Ramm berichtet. Danach sei nach der Ausschreibung der günstigste Bieter für die Baumaßnahme die Firma Schoer & Bollow aus Bad Oldesloe mit einer Angebotssumme von rd. 45.000,00 €. Für die Maßnahme erhalte die Gemeinde einen Zuschuss in Höhe von 75 %.

Die Gemeindevertretung beschließt:

Die Baumaßnahme Ausbau Seefelder Weg wird an den günstigsten Bieter, die Firma Schoer & Bollow aus Bad Oldesloe, zum Preis von 44.985,00 € vergeben. Bedingung für die Maßnahme ist, dass der Gemeinde ein 75 %iger Zuschuss gewährt wird.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 6., betr.:	Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes a. Einbeziehung des Sondergebiets Kreisfeuerwehrzentrale b. Einbeziehung des Sondergebiets Baustofflager c. Einbeziehung des Windparks Tralau d. Einbeziehung des künftigen Baugebiets in Vinzier e. Einbeziehung der FFH-Gebiete im Travetal
---------------------	--

Die Angelegenheit wurde bereits ausführlich in der Sitzung des Ausschusses für Bau, Wege, Umwelt und Wasserwirtschaft am 30.08.2005 und in der heutigen interfraktionellen Sitzung der Gemeindevertretung beraten.

Der Bürgermeister lässt über die einzelnen wesentlichen Änderungen im Entwurf des Flächennutzungsplanes getrennt abstimmen.

noch zu Punkt 6)

zu a) Einbeziehung des Sondergebiets Kreisfeuerwehrzentrale

Die Gemeindevertretung beschließt:

Das Sondergebiet Kreisfeuerwehrzentrale soll in die Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes aufgenommen werden. Der Aufstellungsbeschluss für die 8. Änderung des Flächennutzungsplanes vom 28.04.2005 (TOP 10) wird insoweit aufgehoben. Die in diesem Beschluss vom 28.04.2005 genannten Bedingungen bezüglich der Kostenübernahme durch den Begünstigten (Kreis Stormarn) per städtebaulichem Vertrag gelten weiterhin.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 1 Enthaltung

-

zu b) Einbeziehung des Sondergebiets Baustofflager

Die Gemeindevertretung beschließt:

Das Sondergebiet Baustofflager/-recycling des Betriebes Wernecke in der Lindenstraße soll in die Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes aufgenommen werden. Der Begünstigte (Herr Wernecke) hat die anteiligen Planungskosten zu tragen und einen entsprechenden Vorschuss zu zahlen.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, - Enthaltung

zu c) Einbeziehung des Windparks Tralau

Der Windpark Tralau soll in die Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes aufgenommen werden. Insofern wird der Aufstellungsbeschluss vom 28.07.1998 zur 7. Änderung des Flächennutzungsplanes aufgehoben. Dies gilt jedoch nicht für den dort genannten Unterpunkt 4), wonach der Begünstigte/Investor die Planungskosten durch städtebaulichen Vertrag zu übernehmen hat.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen

zu d) Einbeziehung des künftigen Baugebiets in Vinzier

Die Gemeindevertretung beschließt:

Das künftige Baugebiet in Vinzier, das die Gemeinde bereits gekauft hat und ab 2010 ausgewiesen werden könnte, soll in dem neuen Flächennutzungsplan als Wohnbaufläche dargestellt werden.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen

noch zu Punkt 6)

zu e) Einbeziehung der FFH-Gebiete im Travetal

Die Gemeindevertretung beschließt:

Die gemeldeten FFH-Gebiete, die aus übergeordneten Plänen in den Landschaftsplan übernommen werden mussten und mithin nachrichtlich im F-Plan dargestellt werden müssen, werden in die Neuaufstellung des F-Planes übernommen.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Punkt 7., betr.:	Gebührenhaushalt für die Wasserversorgungsanlage im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 1 in der Gemeinde Travenbrück / Ortsteil Tralau - Haushaltsjahr 2004
---------------------	--

Eine Sitzungsvorlage des Amtes (Herr Schacht) liegt vor. Ohne Abstimmung nimmt die Gemeindevertretung von dem Abschlussergebnis 2004 des Gebührenhaushaltes für die Wasserversorgungsanlage im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 1 in Tralau Kenntnis.

Der nachfolgende Tagesordnungspunkt 8) Grundstücksangelegenheit" wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten.

—
Bürgermeister

—
Protokollführer